

# Wertschätzung für den grossen Einsatz

**Kulturlandschaftspreis** / Die grosse Leistung der Landwirte wurde mit verschiedenen Preisen gewürdigt.

**HASLIBERG** Die Region Oberland-Ost verfügt über eine reiche Vielfalt an Kulturlandschaften, die mit grossem Aufwand gepflegt werden. Zum 17. Mal würdigen die Regionalkonferenz Oberland-Ost und die regionalen Tourismusorganisationen die grosse Leistung der Landwirte mit dem Kulturlandschaftspreis. Dieser wurde letzte Woche auf dem Hasliberg übergeben.

## Schöne Landschaften

Die Gewinner erhalten neben einem Zertifikat je einen Barbetrag von 2500 Franken, eine beschnittene Sense und eine Tafel, welche die Besucher auf die wertvolle Kulturlandschaft aufmerksam macht. Der Preis soll die Wertschätzung ausdrücken und die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, wie wichtig die Arbeit der Landwirte für den Erhalt unserer schönen Landschaften ist.

In der Kategorie «landwirtschaftliche Nutzflächen» geht der Kulturlandschaftspreis 2021 an das Gebiet Binzerwald in Hofstetten. Es umfasst 11 ha und liegt auf rund 1000 bis 1250 m ü. M. an einer steilen Flanke unter dem Wilerhorn zwischen Eistlenbach und Farnigraben. Grosse Teile des Wies- und Weidelandes wei-

sen hohe ökologische Qualität mit vielen Arten auf und stehen teilweise unter Naturschutzvertrag.

Das Wiesland ist umrahmt von Naturinventar-Wald und mit Einzelbäumen sowie artenreichen Baumgruppen durchsetzt. Es gibt keine Zufahrt; das Gebiet ist zwar mit einer Transportbahn erschlossen, aber man kann es nur zu Fuss erreichen, was die Bewirtschaftung entsprechend schwierig macht. Belohnt wird man mit einer grossartigen Aussicht von Interlaken über den Brienersee und vom Faulhorn über die Oltschiburg und den Talboden der Hasliaare bis zu den Engelhörnern. Das Gebiet Binzerwald wird von der Familie Andreas Blatter, Hofstetten, bewirtschaftet.

## Alp Moosbielen, Hasliberg

In der Kategorie «Sömmerungsgebiete» wird die unter dem «Alpentower» liegende Alp Moosbielen mit dem diesjährigen Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet. Die Alp mit ihren rund 260 ha liegt langgezogen auf 1600 bis 2000 m ü. M. an der steilen Rückseite von Planplatten. Bestossen wird sie mit je 40 Milchkühen und 40 Mutterkü-



Unter dem Espaltenhorn fliesst der Sousbach idyllisch durch die Weiden der Alp Sous. Diese Alp wurde jetzt mit dem Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet. (Bild zVg)

hen sowie mit Jungvieh und 30 Ziegen. Es gibt sowohl Trockensandorte wie auch Feuchtgebiete, womit die Vegetation sehr artenreich und von hoher ökologischer Qualität ist. Die Alp kann mit entsprechenden Fahrzeugen bis zum

Stafel Schlafenbielen erreicht werden, danach geht es aber nur noch zu Fuss weiter. Zudem sind grosse Partien sehr steil. Jeden Sommer müssen die vom Schnee mitgeführten Steine zu Haufen zusammengetragen werden; da-

rin finden verschiedene Reptilien Unterschlupf. Die Alp ist mit einem Wanderweg erschlossen, liegt aber abseits der grossen Touristenströme und bietet deshalb Abgeschiedenheit und Ruhe. Besucherinnen und Besu-

cher geniessen eine eindruckliche Rundschau vom Brienersee über das Wetterhorn, das Urbachtal, das Grimsel- und Sustengebiet bis ins Gental und hin zum Jochpass. Bewirtschaftet wird die Alp von der Alpgenossenschaft Moosbielen, Hasliberg.

## Alp Sous, Lauterbrunnen

Die Jury verlieh einen Spezialpreis an die Alp Sous. Diese liegt unter dem Schilthorn in einem Hochtal zwischen rund 1500 und 2500 m ü. M., durch das sich der Sousbach malerisch schlängelt. Mit 690 ha Fläche handelt es sich um eine sehr grosse Alp, die mit insgesamt rund 200 Milchkühen, Rindern und Mutterkühen bestossen wird.

Auch Alpschweine, Hühner, Gänse und Bienen werden gehalten; etwa 100 Schafe weiden unter dem Espaltenhorn. Schon durch die schiere Grösse ist die Biodiversität auf der Alp sehr hoch – man findet vom Türkenbund bis zum Männertreu die ganze Palette typischer und seltener Pflanzen. Die Alp ist nur im unteren Teil mit Fahrzeugen erreichbar; der Stafel Oberberg und weite Teile des übrigen Gebiets sind nur zu Fuss erreichbar. *pd*

## DIVERSES

## Einladung zur Baufachtagung 2021

genial geplant

## Der automatisierte Milchviehbetrieb

**Organisation** Planungsbüro Bern, Berner Oberland und Wallis  
**Datum / Zeit** Freitag, 29. Oktober 2021 von 9.00 bis ca. 15.30 Uhr  
**Ort** Restaurant Rössli, 3078 Richigen

<b>Programm</b>	<b>Gesamtplanung</b>	Dario Stucki, Architekt
	– Preiswertes Bauen in der Landwirtschaft	
	– Der DeLaval Stall (unsere Normställe)	
	– Aufzeigen von individuellen Planungslösungen	
	<b>Projektfinanzierung richtig anpacken</b>	Hans Oesch
	– Vorstellung Finanzierungsinstrument Landwirtschaft	Geschäftsführer BAK
	– Vom Gesuch zur Auszahlung	Christian Aebersold
	– Finanzier- und Tragbarkeit	Stv. Geschäftsführer BAK
	<b>Optimale Einrichtungen im Stall</b>	Stefan Jöster, Gebietsleiter
	– Robotertechnik zum Füttern und Entmisten	
	– DeLaval Stalleinrichtungen	
	<b>Erfolgreich zum automatischen Melken</b>	Urs Schmid, Produktleiter VMS
	– Zusammenspiel zwischen Mensch, Tier und Technik	
	– Voraussetzungen für automatisches Melken	
	– Sensorik: Progesteronmessung mit dem Melkroboter	
	<b>Besuch eines VMS V300 Betriebes</b>	Urs Schmid, Produktleiter VMS
	Thomas Tschirren	Stefan Jöster, Gebietsleiter
	Leimistrasse 630, 3077 Enggistein	Dario Stucki, Architekt

**Zielpublikum** Die Tagungen sind für Landwirte interessant, die in absehbarer Zeit ein Bauvorhaben realisieren möchten. Unser Ziel ist, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein zukunftsorientiertes Bauen aufzuzeigen.

Alle Referenten stehen Ihnen gerne für die Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung.

**Kosten** Wir offerieren Ihnen die Tagung inklusive Mittagessen und Betriebsbesichtigung.

**Anmeldung** Bis 26. Okt. 2021 an: Ursula Gloor | DeLaval AG | 041 926 66 17 | ursula.gloor@delaval.com

[www.genial-geplant.ch](http://www.genial-geplant.ch)



Covid-19  
Zertifikatspflicht

DeLaval

Suche  
**Weideland**  
 Im Umkreis  
 Madiswil, Lotzwil  
 und Bleienbach  
 079 658 01 25  
 Ab 1.1.2022

749798

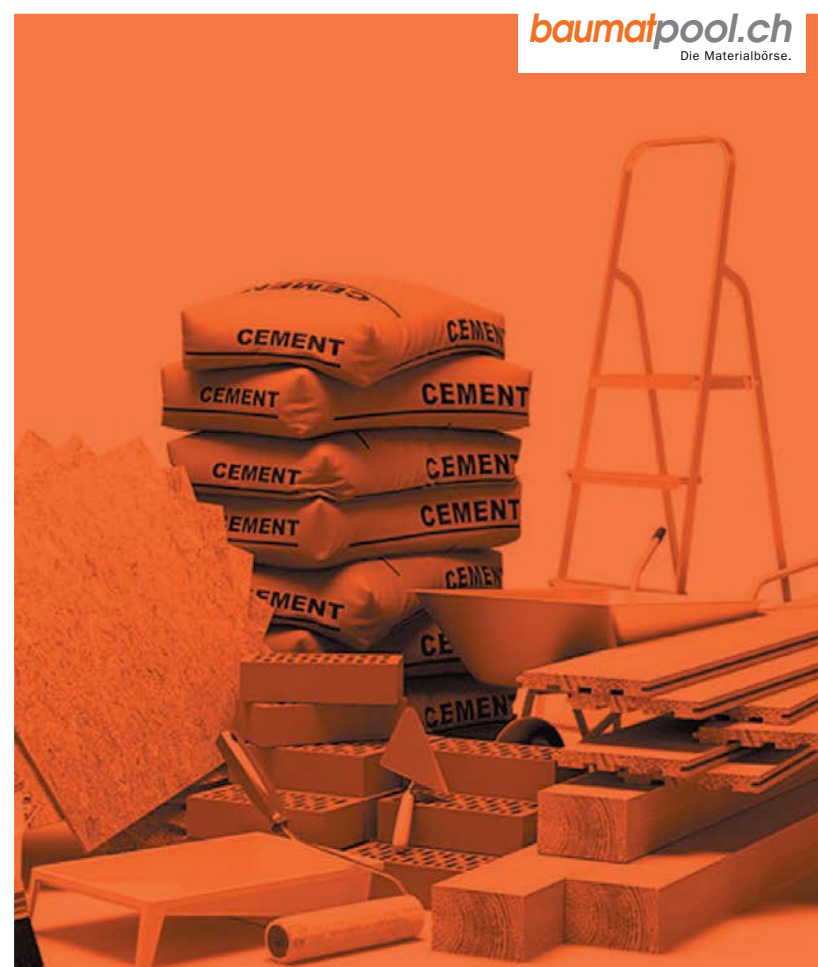
## AGRARJOBS



Stellen suchen,  
Mitarbeiter finden

[www.agrarjobs.ch](http://www.agrarjobs.ch)

baumatpool.ch  
Die Materialbörse.



**Baumaterialien – Die brandneue Schweizer Materialbörse für Baumaterialien und Restposten.**

Weiterverkaufen statt entsorgen: Jetzt vom Eröffnungsangebot profitieren und gratis auf [www.baumatpool.ch](http://www.baumatpool.ch) inserieren.